

Vorwort

Wissenschaft wird durch die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler selbst immer wieder jung. Darum gehört auch die Pflege des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den wichtigsten Aufgaben der Wissenschaft – und einer Gesellschaft, die sich als Wissensgesellschaft versteht und in der Wissenschaft und deren Leistungsfähigkeit eine wesentliche Voraussetzung ihres Fortschritts und ihrer Zukunft erkennt.

Das bedeutet nicht, daß es der wissenschaftliche Nachwuchs leicht hat. Dagegen sprechen finanzielle und Wettbewerbsgründe, aber auch institutionelle Gründe, die den Status und die Rolle des wissenschaftlichen Nachwuchses im Wissenschaftssystem betreffen. Diesem Umstand widmete sich die gemeinsam mit der Körber-Stiftung veranstaltete Tagung des Konstanzer Wissenschaftsforums im September 2010 in Hamburg.

Der vorliegende Band dokumentiert die Vorträge und Statements auf dieser Tagung und leistet damit einen Beitrag zur Lösung drängender Probleme, die nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs selbst, sondern auch die Wissenschaftsinstitutionen in ihrer weiteren Entwicklung betreffen.

Besonderer Dank gebührt Ursula Stricker-Ellsiepen vom Konstanzer Wissenschaftsforum, Friederike Schneider und Matthias Mayer von der Körber-Stiftung für die organisatorische Durchführung der Tagung sowie Susan Rößner und Mateja Borchert für die Herstellung des Bandes.

Ulrich Rüdiger

Jürgen Mittelstraß